

Aufstellung über von der Kreisverwaltung genutzte Flächen

Anlagen: - 1 -

Gäste: keine

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat in der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft am 19.10.2009 um Vorlage einer Aufstellung über die von der Kreisverwaltung mietweise oder als Eigentümer genutzten Räumlichkeiten gebeten. In der Übersicht in Anlage 1 sind demzufolge alle durch die Verwaltung genutzten Flächen außer den Straßenmeistereien bzw. dem Stützpunkt Neueck, den Flächen für die Sekretariate und Hausmeister in den Schulen sowie den Diensträumen der Revierleiter und des Deponiepersonals aufgeführt.

Ergänzend zu den Daten der Übersicht ist folgendes zu bemerken:

1. Zum Hauptgebäude Am Hoptbühl 2 in VS-Villingen

Dieses Gebäude ist der Hauptsitz der Kreisverwaltung. Hier werden große Flächen für die gesamte Verwaltung wie z.B. der große Sitzungssaal, die Zentralregistratur, Räumlichkeiten für den Katastrophenschutz, Kreismedienzentrum, Druckerei und Poststelle sowie Kantine vorgehalten. In diesem Gebäude liegt derzeit eine Überbelegung vor. Einzelzimmer sind häufig doppelt, in wenigen Fällen sogar von drei MitarbeiterInnen belegt. Raumbedarfe z.B. für die Behindertenbeauftragte, für die Familienbeauftragte und für den Pflegestützpunkt haben die Situation weiter verschärft. Der für Ende dieses Jahres geplante Auszug des Staatlichen Schulamtes muss dazu genutzt werden, diese Überbelegung zurück zu führen.

Ein großer Engpass besteht in der Zentralregistratur. Deswegen mussten schon Bestände des Kreisarchivs an die Gewerbeschule VS-Villingen ausgelagert werden. Für die Bauakten des südlichen Kreisgebiets ist im Hauptgebäude ebenfalls kein Platz; deswegen sind sie im Dachgeschoss der Irmastraße 3 in Donaueschingen (ehemaliges Landwirtschaftsamt) gelagert.

Von den Nebenflächen sind 265 qm an Kantine und Schilderwerkstatt vermietet.

2. Zum Gebäude Humboldtstraße 11 in Donaueschingen

In diesem Gebäude stehen derzeit durch den Auszug der Flurneuerung 7 Räume leer. Es ist geplant, das Straßenbauamt in diesen Räumen

unterzubringen, um die Mietausgaben Am Tiefen Weg einzusparen und das Dezernat V -Ländlicher Raum- in einem Gebäude zusammen zu führen.

Von den Nebenflächen sind 571 qm an Kantinenpächter, Zweckverband Ringzug, Energieagentur, Beratungsdienste, Schilderwerkstatt usw. vermietet. Außerdem sind in den Nebenflächen auch die Klassenräume der Fachschule für Landwirtschaft enthalten.

3. Zum Gebäude Am Hoptbühl 5 – 7 in VS-Villingen

Insbesondere für die spezifischen Bedarfe der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche mit interdisziplinärer Frühförderstelle mussten größere Flächen zur Verfügung gestellt werden als bei den anderen hier untergebrachten Ämtern. Dies schlägt sich in einer etwas höheren durchschnittlichen Bürofläche je Mitarbeiter nieder.

4. Zum Gebäude Schwenninger Straße 2 in VS-Villingen (Gesundheitsamt)

In diesem Gebäude sind die MitarbeiterInnen des Gesundheitsamtes untergebracht. Für die Aufgabenerfüllung sind Untersuchungszimmer und z.B. ein speziell ausgestatteter Röntgenraum vorzuhalten, die in den Nebenflächen enthalten sind. Sollte sich mittel- bis langfristig die Chance ergeben, diesen angemieteten dritten Standort am Hoptbühl zu Gunsten der Nutzung von Eigentum abzubauen, würde die Verwaltung diese Chance wahrnehmen.

5. Zu den Räumen in der Lantwattenstraße 2 in VS-Villingen (Hartz IV)

Hier liegt ebenfalls eine starke Überbelegung vor. Aufgrund der begrenzten Raumressourcen in der Agentur für Arbeit können uns von dort keine zusätzlichen Räume zur Verfügung gestellt werden.

6. Zu den Räumen in der Bahnhofstraße 9 in VS-Villingen

In diesem Gebäude sind die MitarbeiterInnen von Impuls (früher: Soziale Betreuungsstelle), der Jugendgerichtshilfe sowie der Schulsozialarbeit an den Kreisschulen untergebracht. In den Nebenflächen ist eine Werkstatt enthalten, in der Arbeitstraining mit den Jugendlichen stattfindet.

Das Mietverhältnis für diese Räume wurden vom Vermieter auf 30.09.2010 gekündigt. Die Verwaltung ist derzeit dabei, nach Ersatz zu suchen. Es besteht die Möglichkeit, diese Einrichtung in der Irmastraße 3 in Donaueschingen unterzubringen, deren Eigentümer der Landkreis ist, und die zu einem großen Teil an den Internationalen Bund vermietet ist.

7. Zum Gebäude Irmastraße 3 in Donaueschingen

Dieses Gebäude weist eine Gesamtfläche von 1.596 qm auf. Im Vergleich zu den bisher Am Hoptbühl 5 – 7 angemieteten Flächen würden damit über 500 qm fehlen. Außerdem sind aktuell 340 qm dieses Gebäudes an den Internationalen Bund vermietet. Weitere 600 bis 800 qm sollen im Laufe dieses Jahres hinzu kommen. Zudem ist die Nutzung einer Teilfläche von 211 qm dieses Gebäudes für Impuls (ehemalige Soziale Betreuungsstelle) vorgesehen, weil die Räume in der Bahnhofstraße in VS-Villingen vom Eigentümer auf den 30.09.2010 gekündigt wurden.

Es besteht auch nach wie vor die Absicht, dieses Gebäudegrundstück zu verkaufen. Deshalb wird in der Jahresrechnung 2009 wiederum ein Haushaltseinnahmerest in Höhe des angestrebten Verkaufspreises gebildet. Derzeit werden wieder Gespräche mit zwei Kaufinteressenten geführt.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.